

Darmstadt, den 01. März 2014

Werkbundakademie Darmstadt

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. 2. 2014

Beginn: 19.00 Uhr / Ende 21.30 Uhr

Zur Sitzung wurde fristgerecht am 02. Februar 2014 eingeladen.

Anwesend: Gogo Kontos, Albrecht Haag, Andreas Löhr, Alexandra Lechner, Jochen Rahe, Heike Weber. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Andreas Löhr übernimmt die Leitung der Sitzung. Protokoll: Georgios Kontos

TOP 1

Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19. Februar 2013

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet. Es wird beschlossen, dass zukünftig die Protokolle der Jahresmitgliederversammlung zwei Wochen nach Versand angenommen sind, falls es hierzu von den Mitgliedern keine Einwände oder Ergänzungswünsche gibt.

TOP 2

Haushaltsbericht und Bericht der Rechnungsprüfer

Albrecht Haag und Alexandra Lechner haben den Haushalt 2013 geprüft. Sie lobten die sorgfältige und übersichtliche Führung der Buchhaltung. Sie hatten keine Beanstandung. Es wurde von Andreas Löhr der Antrag auf Entlastung von Vorstand und Geschäftsstelle gestellt. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Albrecht Haag und Alexandra Lechner werden einstimmig für die Rechnungsprüfung 2014 gewählt.

TOP 3

Bericht des Vorstands

Die Arbeit der WA Darmstadt zeigt sich in der Fortsetzung bestehender Projekte (Darmstädter Stadtfotograf/in, Kulturelle Mitte Darmstadt), Einführung neuer Formate (Darmstädter Schwingungen, Workshop-Reihe Welthauptstadt des Designs) und die Integration in überregionale Veranstaltungen wie die Teilnahme den Tagen der Industriekultur. Insbesondere die nun eingerichtete Website *www.wa-darmstadt.de* hat positive Rückmeldungen aus den eigenen Mitgliederreihen, aber auch aus den anderen Werkbünden in Deutschland erfahren. Die Werkbundakademie Darmstadt erhält durch diesen Webauftritt, ihre Projekte und Kooperationen mit weiteren Institutionen zudem wieder ein breiteres Echo in der Öffentlichkeit.

TOP 4

Vorstellung und aktueller Stand Programm 2014

- Reihe „Schwingungen“, Teil 2

Auch in diesem Jahr wird sich die Akademie wieder mit der sehr gut angenommenen Stadtpaziergangs-Format an den Tagen der Industriekultur beteiligen. Gemäß des Thema werden wir wieder 4 Institutionen besuchen, die sich mit der "Gesundheit" in Darmstadt befassen.

- Workshop Welthauptstadt des Designs

Die Workshop-Reihe soll Anfang Mai 2014 ihren Auftakt erfahren. Alles Material für den Workshop vorbereitet, die Örtlichkeit (Rheinstraße 99) wurde bereits festgelegt. Der noch fehlende Schritt ist die Einladung von Personen aus den Bereichen Design und Gestaltung. Die Ergebnisse werden dokumentiert und in den nächsten Workshop einfließen.

- Kulturelle Mitte Darmstadt Veranstaltung am 3. April 2014

Mit der Erstellung des Folders aus der Arbeitsgruppe KMD; an dem die Akademie erheblichen Anteil hat, wird es am 3. April 2014 in der Centralstation Darmstadt eine gemeinsam mit der LokalenAgenda21 Gruppe veranstaltete Podiumsdiskussion geben, den Matthias Alexander von der FAZ moderieren wird. Die Akademie freut sich auf rege Teilnahme der Mitglieder , die Einladung zu diesem spannenden Abend wird rechtzeitig verteilt. Dieser Abend ist nur ein weiterer Meilenstein in der Diskussion um

das Thema Kulturelle Mitte Darmstadt. Auf der Akademie-Website stehen weitere Informationen zu diesem Projekt.

- Projekt Darmstädter Stadtfotograf 2014: Waldemar Salesski, Berlin

Die Werkbundakademie Darmstadt hat zum 10. Mal den mit 3000,00 Euro dotierten Preis „Darmstädter Stadtfotograf/in 2014“ ausgelobt und in einer Jury-Sitzung den Berliner Fotograf Waldemar Salesski mit der Auszeichnung gewürdigt. Das Thema zum Jubiläum ist ebenso besonders wie anspruchsvoll: Georg Moller. „Das Projekt "Darmstädter Stadtfotograf 2014“ ermöglicht es, sich dem einst berühmten Darmstädter Architekten auf unkonventionelle Weise anzunähern und die Qualität seiner zum Teil nur fragmentarisch erhaltenen Bauten auf künstlerischem Weg zu visualisieren. Es wird zeitnah eine Pressemitteilung dazu verfasst.

TOP 4 Projektideen

- Virtuelles Werkbundmuseum Hessen / Werkbundorte in Darmstadt

Die Vision eines Werkbundmuseums in Hessen soll in einer Arbeitsgruppe gestartet werden, die auch Mitglieder des Gesamt-dwb Hessen dazu einlädt. Ausgangspunkt bleibt Darmstadt in seiner Werkbundhistorie und die vielen guten Ansätze, die es hier bereits gegeben. Begonnen wird allerdings virtuell mit einem Projektseminar in Kooperation mit der TU Darmstadt: Werkbundorte in Darmstadt nach dem Vorbild der Webplattform "Jüdische Orte in Frankfurt". Hier sollen Orte und Wirkungsstätten des Werkbunds in Darmstadt in einer virtuellen Karte verortet werden und mit einem Steckbrief versehen werden. Dieses Projekt soll Modellcharakter für weitere Werkbundorte über Darmstadt hinaus haben. Ob sich daraus ein Potenzial für ein virtuelles Werkbundmuseum ergibt, werden die Ergebnisse aus dem Uni-Seminar zeigen.

- Präsentationsforum der WA Darmstadt

Die Akademie wünscht sich in Darmstadt auch physisch besser verortet zu sein. Jochen Rahe regt an, einen Brief an den OB Partsch zu verfassen, in dem die Akademie diesen Wunsch äußert. Ein möglicher Ort ist das Justus Liebighaus. Hier könnten in regelmäßigen Abständen Akademiemitglieder über die Tätigkeiten der Akademie informieren, vielleicht auch kleinere Ausstellungen aus dem Wirken des

Vereinszeigen und weitere Netzwerke spannen. Der Vorschlag wird begrüßt und Jochen Rahe mit dem ersten Entwurf eines Briefes beauftragt.

TOP 5 Mitgliederakquise

Go Kontos wünscht sich eine Verstärkung der Mitgliederzahlen, insbesondere jüngerer Mitglieder. Eine Möglichkeit: Er sieht an den Hochschulen das Potenzial für engagierte Menschen, die sich einmal durch die Wahl des Studienortes für Darmstadts Kulturaktivitäten interessieren könnten und durch die Wahl des Studiengangs meist auch mit den Themen der Akademie befassen. Eine Mitgliedschaft ist hier natürlich nicht zwingend das Ergebnis, aber es hat sich auch bei der werkbund.jung initiative im Jahr 2006 an der TU Darmstadt gezeigt, dass viele junge Menschen auch nach dem Studium am Thema Werkbund interessiert bleiben. Weiterhin ist natürlich stets ein Vorschlag für eine Mitgliedschaft erwünscht.

TOP 6 Verschiedenes

-

Darmstadt, 1. März 2014

Für das Protokoll



Georgios Kontos

1. Vorsitzender